



Ratgeber

Holz - Vorteile und Nachteile

Um einen Baustoff optimal einsetzen zu können, muss man sich seine Vor- und Nachteile bewusst machen und die Möglichkeiten und Grenzen kennen.

Vorteile

Als nachwachsender Rohstoff ist Holz ein ideales Baumaterial, das gegenüber Massivbaustoffen viele Vorteile in sich vereint. Grossflächige Wand-, Dach- und Deckenelemente lassen sich mit hoher Massgenauigkeit und guter Qualität in der Werkstatt witterungsunabhängig vorfertigen. Die Montagezeit auf der Baustelle verkürzt sich dadurch erheblich. Die Trockenbauweise erlaubt es nicht nur, nach kurzer Zeit in einer wetterdichten Hülle den Innenausbau zügig voranzutreiben, sondern auch das Gebäude nach Beendigung der Arbeiten rasch zu beziehen.

Die Bearbeitung von Holz ist auch mit einfachen Werkzeugen möglich und kann mit handwerklichem Geschick bei Eigenleistungen wertvolle Dienste leisten und helfen Kosten zu sparen.

Gebäudehüllelemente aus Holzkonstruktionen erreichen auch bei geringen Wandstärken sehr gute U-Werte, da die Wand nicht nur ein statisches Konstruktionselement darstellt, sondern auch mit Dämmmaterial gefüllt werden kann.

Nachteile

Die geringe Speichermasse sorgt bei Holzhäusern für eine grössere Anfälligkeit gegenüber Temperaturschwankungen, wobei dieses Manko durch geeignete Dämmstoffe teilweise ausgeglichen werden kann. Ebenfall nachteilig wirkt sich der weniger gute Schallschutz aus, besonders im Mehrfamilienhausbau. Durch den Einsatz von massiven Elementen und intelligenter Planung können auch diese Nachteile grösstenteils ausgeglichen werden.

Sponsoren/Partner:

